

Verlagswechsel bei der „Studia Hungarica“ und dem „Ungarn-Jahrbuch“

Die beiden Publikationen des Ungarischen Instituts München e. V. (UIM) sind an einer neuen Entwicklungsstufe angelangt.

Die Bände 1 bis 3 der „Studia Hungarica“ kamen im Verlag Schnell & Steiner (Zürich), die Bände 4 bis 10 im Verlag v. Hase & Köhler (Mainz), die Bände 11 bis 39 im Verlag Dr. Dr. Rudolf Trofenik (München) heraus. Das „Ungarn-Jahrbuch“ wurde von Band 1 (1969) bis Band 6 (1974/1975) durch den Verlag v. Hase & Köhler, von Band 7 (1976) bis 18 (1990) durch den Verlag Dr. Dr. Rudolf Trofenik herausgegeben. Ab Band 40 der Buchreihe und Band 19 (1991) der Zeitschrift oblagen die verlegerischen Aufgaben dem Verlag Ungarisches Institut München.

Das Ungarische Institut, das Forschungs- und Kulturinstitut des gleichnamigen Trägervereins, ist 2009 auf nachdrückliche Empfehlung der bayerischen und mit Zustimmung der ungarischen Förderseite aus München nach Regensburg umgezogen. Diesen Schritt hat es seither auf allen seiner Tätigkeitsfelder zur Weiterentwicklung der Konzeption der Hungarologie als interdisziplinärer Regionalwissenschaft im Rahmen der deutschen Forschung und Lehre zu Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa zu nutzen versucht. Im Zuge dieser Bemühungen wurde 2015 das „Hungaricum – Ungarisches Institut“ (HUI) gegründet, das als zentrale Einrichtung der Universität Regensburg inhaltlich die althergebrachten Ziele – vom früheren Trägerverein formal getrennt – verfolgt und sein Arbeitsprogramm um die universitäre Lehre erweitert.

Auf dem neu abgesteckten Wirkungsgebiet ist für die Bewältigung der gestiegenen Anforderungen die breitere Verteilung der Verantwortlichkeiten unausweichlich geworden. Für das Tätigkeitsfeld der Publikationen haben die Erfahrungen der bisherigen Institutskooperationen mit dem national und international renommierten Regensburger Verlag Friedrich Pustet den entsprechenden Beschluss entscheidend befördert. Die „Studia Hungarica“ und das „Ungarn-Jahrbuch“ werden ab Band 53* beziehungsweise dem vorliegenden Band 33 im Auftrag des Ungarischen Instituts München vom Ungarischen Institut der Universität Regensburg zusammengestellt, lektoriert und redigiert sowie im Pustet-Verlag herausgegeben.

Die beiden Publikationen folgen im neu gestalteten Gewand alter Programmatik. Diese hat sich seit den Anfangsjahren 1964 beziehungsweise 1969 nach allen Veränderungen sonstiger Projektmerkmale im Zeichen der breiten Konzep-

* Bereits erschienen: *Ungarn, Deutschland, Europa. Einblicke in ein schwieriges Verhältnis*. Hgg. Zsolt K. Lengyel, Ralf Thomas Göllner, Wolfgang Aschauer. Regensburg 2017.

tion der Hungarologie bewährt. Sie ist zudem angesichts disziplinärer, geografischer, zeitlicher und thematischer Engführungen in den Ost-, Ostmittel- und Südosteuropawissenschaften Deutschlands nach wie vor sinnvoll. Zweck der beiden Reihen bleibt es, einschlägige Arbeiten vornehmlich zur Geschichte, Kultur, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft des historischen und gegenwärtigen Ungarn sowie der über mannigfaltige Beziehungen verbundenen Räume der internationalen Fachwelt zugänglich zu machen – gerne weiterhin in deutscher, fallweise in englischer Sprache. Damit sollen sie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Zweigen der interdisziplinär regionalwissenschaftlichen Hungarologie und verwandter Fächer fördern. Ihr zeitlicher Rahmen erstreckt sich vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die „*Studia Hungarica*“ ist für Monografien und Aufsatzsammlungen vorgesehen. Das „Ungarn-Jahrbuch“ bringt in der Regel Abhandlungen, Forschungsberichte, Mitteilungen, Besprechungen und Chronik.

Die verlegerische Betreuung der beiden Reihen geht – einschließlich der Verwaltung der Fortsetzungs-, Tausch- und Belegexemplare – ab den bezeichneten Bandnummern auf den Verlag Friedrich Pustet über (Gutenbergstraße 8, D-93051 Regensburg, Telefon: [0049] (0941) 92022-0, Telefax: [0049] (0941) 92022-330, verlag@pustet.de). Die Gegengaben im Publikationstausch erbitten wir auch zukünftig unmittelbar an das Ungarische Institut, dessen Verlag für den Vertrieb der Bände 1–52 der „*Studia Hungarica*“ und 1–32 des „Ungarn-Jahrbuch“ unverändert zuständig ist (Landshuter Straße 4, D-93047 Regensburg, Telefon: [0049] (0941) 943 5440, Telefax: [0049] (0941) 943 5441, uim@ungarisches-institut.de). Dieser Altbestand kann auch über den Buchhandel (<https://www.buchhandel.de/>) käuflich oder im Tauschverkehr unmittelbar erworben werden. Der Katalog aller 1964–2016 erschienenen Bände ist unter <http://www.ungarisches-institut.de/> abrufbar. Zu den Titeln seit dem Erscheinungsjahr 2017 sei in erster Linie auf die Informationen aus dem Hause Pustet verwiesen.

Zsolt K. Lengyel

Regensburg